HEINZ KNOBLOCH

Die guten Sitten...

Mit

Lese-Einführungen und Anmerkungen

von

Tsutomu Hasegawa

SANSYUSYA VERLAG

Inhalt

1.	Die guten Sitten
2.	Gedächtnisschwund
3.	Aus erster Hand 6
4.	Dankzettel9
5.	Frühlingsgedanken11
6.	Die kleine Wolke13
7.	Die Sprache der Bilder16
8.	Antrieb18
9.	Das unverschämte Wildschwein21
10.	Was soll man machen?24
	Lese-Einführungen und Anmerkungen27
	あとがき

1. Die guten Sitten

Auf der Weltausstellung in Brüssel sind junge Mädchen als Fremdenfüherinnen* beschäftigt gewesen. Sicher waren es wegen der Sprachkenntnisse zumeist Studentinnen; den Nebenverdienst konnten sie jedenfalls gut gebrauchen.

Eines schönen Tages sind ein paar von ihnen, als sie 5 Mittagspause hatten, auf das flache Dach einer Ausstellungshalle geklettert, um sich zu sonnen. Und weil die Sonne so brannte, zogen sie sich im Schutz der Umfassungsmauer völligaus. Warum auch nicht?* Es sah sie ja keiner, und die Tür zum Dachgarten war versperrt.

Die Helle schloß ihnen die Augen, sie dösten, träumten, schliefen vielleicht ein — die Ausstellungskilometer* in den Gliedern*. Den Hubschrauber haben sie sicher gar nicht gehört.

Der große Hubschrauber für Rundflüge über dem Ge- 15 lände ist plötzlich ganz dicht bei ihnen vorbeigekommen, und einige Leute in der Kabine haben den Vorfall mit dem Fernglas genauer betrachtet. Selbstverständlich haben sich die Passagiere des Hubschraubers nach der Landung sofort bei der Ausstellungsleitung beschwert. Von wegen 20

der guten Sitten.* Und während die Mädchen auf dem Dach noch in ihre Uniformen stiegen, war schon angeordnet, daß sie sie fristlos an den Nagel zu hängen hätten.*

Wie gut, daß es Leute gibt, die auf die guten Sitten
5 achten. Erst aber fahren sie sich mit der Zunge über die
Lippen (wenn's keiner sieht), und dann nehmen sie Anstoß. Es ist zwar nicht überliefert, wer da im Hubschrauber war, aber das ist ganz egal. Manche sitzen auch
bloß zu Hause, lesen in der Zeitung das Wort »Brüste«
10 und schreiben dann an die Redaktion. Paradox an der
ganzen Sache ist nur, daß ausgerechnet auf der Weltausstellung — wie man sieht — das nicht gezeigt werden durfte,
was alle Welt interessiert.

Wer an dieser Schlußbemerkung Anstoß nehmen möch-15 te, bedenke bitte, daß er dazu überhaupt keine Gelegenheit hätte, wäre sein Vater nicht anderer Ansicht gewesen.



Lese-Einführungen und Anmerkungen

一度読みだしたら最後の頁までやめられないなんていうドイツ語の本は、そうざらにあるわけではない。Knoblochのこの《Die guten Sitten》は、そのざらにない数少ない本の1つである。しかし彼の簡潔ないきのよい文章はかえってその簡潔さの故に ドイツ語を習いはじめの学生諸君諸嬢には必ずしも、わかり易くはない。そこで理解を助けるためにそれぞれの話に Lese- Einführung をつけ、若い学生諸君諸嬢にわかり易いように「言いかえ」の注をつけた。前者は私が生意気にも Knoblochになりかわってその気持を伝えるつもりで「のびのび」と勝手に書かせていただいたので、翻訳ではないから、その点を注意されたい。後者はどうか敬遠しないでよく読んでもらいたい。ドイツ的いいまわしをかみくだくとどうなるか、よくわかっていただけると思うし、更に高度のものをよむときのステップにもなると私なりにいっしょうけんめい時間をつぶして書いたのだから。しかもこの仕事を敬老の日にやったということも学生諸君諸嬢の心に、しかと留めていただきたいのだ。

第 1 話 ····· Die guten Sitten

ブリュッセルで開かれた万国博覧会での出来事である。若く美しい女子学生達がコンパニオンとしてアルバイトをしていた。ところで「ある晴れた日」・・といっても蝶々夫人ならぬ,この蝶々嬢達は昼休みに誰にも邪魔されぬ休憩所として会場の平たい屋根に登って休むこととした。高い所だから誰にも見られはしない,屋上庭園の扉はバッチリ締っているから誰も侵入出来はしない。彼女達は大胆にも生まれた時と同じ姿になって日光浴をはじめた。豊かな陽光と

S. Z.

- 1 2 Fremdenführerinnen: Fremdenführer (=〔英〕 guide) の女性 名詞の複数。日本では近年こうした博覧会のガイド嬢をコンパ ニオンと言っているようだ。
 - 9 Warum auch nicht?: Warum hätten sie das auch nicht tun sollen?
 - 12 die Ausstellungskilometer: die begangene Strecke
 - 13 **die Ausstellungskilometer in den Gliedern:** Sie fühlten die Müdigkeit der begangenen Strecke. つまり会場をかけずり回った疲れが身体全体に達したのである。
- 2 1 Von wegen der guten Sitten: Wegen der guten Sitten と言っても大差はない。
 - 3 an den Nagel zu hängen hätten: etw. an den Nagel hängen 「ある事をやめてしまう」。 英語の to give up, to do away with にあたる。

第2話 Gedächtnisschwund

作家の - いや文筆労働者のと言うべきか - サークルの面々が 集まって,かなり長時間会議やらオシャベリやらをしたのだが,当 然のことながらソーセージを食べたり,ビールやコーヒーを飲んだ